

Presseinformation Nr. 62-2019 vom 23. September 2019

Feierliche Preisverleihung am 14. September 2019 in Würzburg

Erfolgreiche Unternehmen aus Heilbronn-Franken beim Großen Preis des Mittelstandes

Fertighaus Weiss GmbH wird Preisträger, Rüdinger Spedition GmbH wird Finalist und Sparkasse Tauberfranken holt Sonderpreis

Seit 1994 wird der „Große Preis des Mittelstandes“ von der Oskar-Patzelt-Stiftung ausgelobt und hat sich seitdem zum wichtigsten Wirtschaftspreis in Deutschland entwickelt. Für das 25. Wettbewerbsjahr wurden am 14. September 2019 die diesjährigen Finalisten und Preisträger auf Landesebene im Würzburger Maritim Hotel gekürt. Bundesweit waren 5.399 Unternehmen nominiert. In der Wettbewerbsregion Baden-Württemberg wurde die Fertighaus Weiss GmbH aus Oberrot im Landkreis Schwäbisch Hall einer von vier Preisträgern. Mit der Auszeichnung als Finalist ging ein zweiter Preis an die Rüdinger Spedition GmbH aus Krautheim im Hohenlohekreis. Den „Sonderpreis Bank des Jahres“ erhielt die Sparkasse Tauberfranken mit Sitz in Tauberbischofsheim im Main-Tauber-Kreis.

Auch Dr. Andreas Schumm, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken freut sich besonders, dass in diesem Jahr gleich drei Unternehmen aus der Region Heilbronn-Franken für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet wurden. „Die Fertighaus Weiss GmbH ist als Marktführer von individuell geplanten Architektenhäusern in Fertigbauweise und Technologieführer in der Herstellung von Plusenergiehäusern ein ausgezeichnetes Beispiel eines familiengeführten mittelständischen Unternehmens“. Durch die positive unternehmerische Entwicklung aber auch das Engagement im Limpurger Land wurde das zum vierten Mal nominierte Unternehmen, das bereits 2017 Finalist war, verdientermaßen ausgezeichnet.

Neben dem Preisträger Fertighaus Weiss GmbH aus Oberrot wurde ein weiteres Unternehmen aus der Region Heilbronn-Franken als einer der sechs Finalisten prämiert: die Rüdinger Spedition GmbH aus Krautheim im Hohenlohekreis. Das Familienunternehmen in dritter Generation beschäftigt mehr als 500 Mitarbeiter und bietet seinen Kunden einen umfassenden „alles aus einer Hand-Service“. Durch ein neu entwickeltes Web-Portal können wesentliche Effizienzgewinne in der Logistikkette erzielt werden. Diese Spedition Rüdinger war zum dritten Mal durch die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH nominiert.

In der Wettbewerbsregion Baden-Württemberg waren in diesem Jahr 1.180 Unternehmen nominiert worden. 90 davon hatten die Chance als Finalist oder Preisträger ausgezeichnet zu werden. Die Region Heilbronn-Franken ging mit zehn Unternehmen ins Rennen.

Der Sonderpreis „Bank des Jahres“ ging in diesem Jahr an die Sparkasse Tauberfranken mit Sitz in Tauberbischofsheim. Grundlage für die Auszeichnung war neben der verantwortungsvollen Geschäftspolitik auch das große Engagement für die Bürgerinnen und Bürger im Main-Tauber-Kreis. Vor allem dass der Schwerpunkt auf der Nachwuchsförderung liegt wurde von den Juroren positiv bewertet.

Bildquelle (alle): Boris Löffert / Oskar-Patzelt-Stiftung

Erklärungen zu den Bildern:

Bild I: Finalisten Baden-Württemberg 2019 – in der Mitte: Roland Rüdinger mit Begleitung (Rüdinger Spedition GmbH) // **Bild II:** Preisträger 2019 – Familie Noller (Fertighaus Weiss GmbH) // **Bild III:** Bank des Jahres 2019 Baden-Württemberg – Peter Vogel (Sparkasse Tauberfranken)

HINTERGRUND:

Die Oskar-Patzelt-Stiftung will mit der Auszeichnung den öffentlichen Blick auf die besondere Leistungsfähigkeit und die Potenziale mittelständischer Unternehmen lenken. Bewertet werden die Gesamtentwicklung, Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Modernisierung und Innovation, Service, Kundennähe und Marketing sowie regionales Engagement der teilnehmenden Unternehmen. Die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH unterstützt die Oskar-Patzelt-Stiftung schon seit Jahren und übernimmt als „Servicestelle“ für die Region Heilbronn-Franken vor allem die Nominierung von Unternehmen sowie die Beratung und Begleitung von Unternehmen innerhalb des Wettbewerbsverfahrens. Die Nominierungsrunde für den „26. Großen Preis des Mittelstandes 2020“ beginnt am 1. November 2019. Weitere Informationen www.mittelstandspreis.com